

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

15.2.1843 (No. 46)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Mittwoch den 15. Februar

1843.

## Dankfagung.

Nro. 1707. Von einem Ungenannten wurden mit der Bezeichnung „den Armen für Holz  
„Rückerfaß“  
und von W. B. und A. S. . . . . . 5 fl.  
. . . . . 2 fl. 58 kr.  
im Ganzen . . . . . 7 fl. 58 kr.

anher abgegeben; wofür wir anmit verbindlichst danken.

Karlsruhe den 13. Februar 1843.

Großherzogliche Armenkommission.

P i c o t.

## Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefodert:

An von der Kuhlén in Rotterdam. — An Briccialdi in Mannheim. — An Herzthal in Mannheim.  
— An Bender in Destringen. — An Krás in Langenbrücken. — An Sauter in Pforzheim. — An Hif in Zunsweier. — An Hösch in Dossenheim. — An Schmidt in Achern. — An Ganter in Achern. — An Hoffmann in Untereißenheim. — An Staib in Freiburg. — An Klüttig in Brözingen. — An Freiburger in Nöttingen. — An Metzger in Neckargerach. — An Braun in Erlendach. — An Mariksal in Baden. — An Klar in Baden. — An von Stillfried in Ostende. — An Freiß in Ladenburg. — An Hering in Horenberg. — An Mattes in Rappenu. — An Stolz in Eutingen. — An Weber in Ringsheim. — An Göpfrich in Bauerbach. — An Jonas in Königsbach. — An Klöckler in Königsbach. — An Priarte in Luzern. — An Eberhart in Mittelschellenz. — An das Bürgermeisteramt in Mosbach. — An Schaffroth in Ettenheim. — An Keller in Stuttgart. — An Sickingen in Spöck. — An Knecht in Eggenstein. — An Sonthem in Karlsruhe. — An Seeger in Karlsruhe. — An Glaser in Karlsruhe.

Ferner: folgende Retour gekommene Fahrpoststücke.

An Müller in Eberfeld. — An Mad. Weiß, poste restante, in Mannheim. — An Julius Heing in Mannheim. — An John in Darmstadt. — An Kreizer in Waldkirch. — An Heid in Hanau. — An Haas in Burbach.

Karlsruhe den 13. Februar 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. K l e u d g e n.

Nro. 765. Das Groß. Badische Lotterie-Ansehen von 1840 betreffend.

Die 4. Gewinnziehung des Lotterie-Ansehens vom Jahre 1840 woran die, durch die am 1. d. M. stattgehabe Serienzziehung planmäßig dazu bestimmten 400 Loose Theil nehmen, wird

Mittwoch den 1. März 1843 Morgens 8 Uhr

im landständischen Gebäude dahier unter Leitung einer Groß. Commission und in Gegenwart der Ansehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 13. Februar 1843.

Großherzoglich Badische Amortisationskaffe.

## Bekanntmachungen.

(1) [Gläubiger-Aufforderung.] Wer irgend eine Forderung an die Vermögensmasse des verstorbenen Joseph Speck von Beiertheim zu machen hat, wird aufgefodert, solche innerhalb acht Tagen bei Unterzeichnetem schriftlich einzugeben, da man ihm später nicht mehr zur Zahlung verhelfen könnte.

Beiertheim den 14. Februar 1843.

T. Bürgermeister Braun.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Weinversteigerung.] Donnerstag den 16ten Februar 1843 Vormittags 9 Uhr werden auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle ungefähr 50 Flaschen Champagner parthienweise gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe den 8. Februar 1843.

Groß. Hauptsteueramt.

(1) Hagsfeld. [Holzversteigerung.] Freitag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hagsfelder Gemeindevwald:

- 100 Klafter forlenes Scheitholz,
- 1500 Stück dergleichen Wellen,
- 38 Stamm forlenes Bau- u. Nugholz, sodann
- 64 Klafter Buchenes,
- 3 „ Birkenes,
- 2 „ Erlenes, und
- 500 Stück dergleichen Wellen,

gegen gleich baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, die Zusammenkunft ist um obgedachte Zeit auf dem Hagsfelder Eggensteiner Weg auf der Hibsfläche.

Hagsfeld den 13. Februar 1843.

Bürgermeisteramt.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Herrenstraße No. 19. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, ein Mansardenstübchen, Theil am Waschhaus u. auf den 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu gleicher Zeit zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 5. ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Herrenstraße No. 58. ist im zweiten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel auf die Straße gehend sogleich oder auf den 1. März zu vermieten, auch ist im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern und Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 47. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf den 23ten April zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern und aller Zubehör, ganz oder theilweise und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße im Hause No. 119. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bis zum 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 75. sind 2 freundliche Logis zu vermieten, eines zu ebener Erde, und eines im 2. Stock, die Aussicht in den Garten nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Das Nähere ertheilt der Hauseigentümer.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist ein möbliertes Zimmer (mit einem Fenster) auf den 1ten März zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und den 23ten April zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 1. ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis zu vermieten und sogleich oder den 23. April zu beziehen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, Küche und Kammer, Keller und Theil am Waschhaus.

In der Herrenstraße No. 22. am katholischen Kirchenplatz ist im zweiten Stock eine solide Wohnung von drei Zimmern, Küche u. auf den 23ten April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Langestraße No. 36. ist auf die Straße gehend ein solid möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Im obern Stock des Hauses No. 7. alte Kronenstraße ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 5. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Am Eck der Langen- u. Kronenstraße No. 24. ist 1) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, eine geräumige Werkstatt, Küche, Speicherkammer u.

2) ein gewölbter Saal nebst daranstoßendem Zimmer, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 6 sind nachstehende zwei neu hergerichtete Wohnungen auf den 23. April an stille Haushaltungen zu vermieten:

ein Logis von 6 ineinandergehenden Zimmern, ein dergleichen im Hintergebäude von 3 Zimmern nebst Küche, Speicher, Holzremise u.

Stephanienstraße No. 38. ist auf den 23ten April die Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Magd- und Speicherkammer, Wein- und Gemüse-Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Lange Straße No. 96. ist im dritten Stock ein Logis von sechs Zimmern nebst Alkofen, Küche, verrohrten Speicherkammern und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] 4000 fl. Pflegelder sind sogleich oder bis 23. April gegen gerichtliches Unterpfand auszuleihen. Näheres bei Kaufmann Mallebrein jun.

(1) [Anerbieten.] Ein geübter Steindruckere findet sogleich Beschäftigung. Das Nähere Amalienstraße No. 48. Ebendasselbst ist auch ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und Schlafkabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten, wegen seines vorzüglichen Lichtes für einen Maler oder Kupferstecher sich eignend.

(1) [Gesuch.] Eine Gouvernante aus Frankreich wünscht, um freie Kost und Wohnung zu haben, in ein Haus zu gehen, um Stunden zu geben und in freien Stunden sich mit Kindern zu beschäftigen. Die Adressen im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Gesuch.] In ein Gasthaus wird ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht gesucht, welcher jedoch schon in Gasthäusern diente und sogleich eintreten kann. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen, welches gut kochen kann, und sich allen häuslichen

Arbeiten unterzieht, auch sogleich oder auf Ostern eintreten kann, eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Schlachthausstraße No. 1. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Museums-Maskenball ist ein goldener Ring in antiker Form mit einem Bildchen und Souvenir bezeichnet, verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht denselben gegen eine gute Belohnung an den Hausmeister Durm im Museum abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße No. 95. ist ein zweithüriger nussbaumener Kasten und ein zweischläfriges schon gebrauchtes Bett nebst kleiner Kommode billig zu verkaufen.

Es wird ein guter Kupferdrucker gesucht, der sowohl hinsichtlich der Tüchtigkeit seiner Arbeit als auch seines moralischen Betragens hinlängliche Zeugnisse beibringen kann. Offerten werden unter beifolgender Adresse franco erbeten.

**Jos. Schumacher,**  
Kupferstecher in Bonn.

### Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß ihm das Schriftverfassungsrecht in gerichtlichen Angelegenheiten verliehen wurde, welches er dahier ausüben wird.

Karlsruhe den 14. Februar 1843.

**Karl Griesbach,**  
in der Kreuzstraße No. 7.

**Schwefelschnitte oder Faßbrand,**  
zum Einbrennen der Fässer für weiße und rothe Weine, sowie extrafeine Russische Hausenblase habe ich in schöner Waare empfangen und empfehle solche hiermit in billigsten Preisen zu geneigter Abnahme.

**Jakob Ammon.**

### Anzeige.

Die Geflügelstropferei, Lyceumsstraße No. 1, empfiehlt vorzügliche fette Welsche, so wie auch alle andere Sorten Geflügel zu den billigsten Preisen.

### Anzeige.

Der erste fette Rheinsalm ist angekommen und bei Hoffischer Kaufmann zu haben.

N. B. Ebendasselbst werden fortwährend schöne Gänselebern gekauft, und sehr gut bezahlt.

### Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anhang zum Exerzierreglement für die Großherzoglich Badische Infanterie:

**Provisorische Vorschrift für die Handhabung der Percussions-schloß-Gewehre beim Laden, Fertigmachen und Abfeuern.**

Officielle Ausgabe.

8° Fleißbrochirt, Preis 9 kr.

In allen hiesigen Buchhandlungen ist zu haben:

## „Die Hanswurstdiade“

ein grotesk komisches Heldengedicht in 7 Gesängen

von

**J. Menck. Dittmarsch.**

Mit einem color. Titellkupfer, 6 Holzschnitten und illustr. Umschlag. Preis 36 kr. 2. Auflage.

avis au lecteur.

Jedweder Narr und Philister,

Jedweder Dummkopf oder Magister;

Kann hier klärtlich und wohlgerimt es lesen,

Wer denn eigentlich der hochberühmte Held Hanswurst gewesen.

Das Büchlein wird ihn ferner gar treulich berichten,  
Wie und wenn die Rheinländer thun die Fastnacht errichten.

Nebenbei spricht es auch über Philosophen u. Dichter,  
Mediciner, Schauspieler und ander's Gesichter.

Spricht über Politik und manch' andern Schnack,  
Wer's lesen will muß haben 36 kr. rheinisch im Sack.

### Lesegesellschaft.

Samstag den 18 dieses wird ein Masken-Ball gegeben. Anfang 7 Ende 2 Uhr.

Am demselben Tag, Mittags von 12 bis 3 Uhr werden die Maskenbillets, jedoch nur auf persönliches Erscheinen der Mitalieder ausgegeben. Das Nähere ist aus dem Anschlag im Conversations-Saal zu ersehen.

Freitag den 3 März findet ein Kränzchen en Costume statt.

Karlsruhe den 9 Februar 1843.

Die Commission.

### Conzert-Anzeige.

Mittwoch den 15. Februar findet die vierte musikalische Abendunterhaltung im Lyceums-Saale statt.

### Programm.

- 1) Quartett.
- 2) Zwei Lieder: 1) Genügsamkeit, componirt von F. Haydn; 2) das Weilchen, componirt von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Adami.
- 3) Clavierquartett von W. A. Mozart.
- 4) Das Ständchen, Lied von Schubert, gesungen von Herrn Kühnle.
- 5) Quartett.

Anfang halb 7 Uhr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Madame Haizinger. Zum erstenmale: **Ein Glas Wasser, oder Ursachen und Folgen,** Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen von Th. Hell.



Die Jopfmilizer sind auf Mittwoch den 15. d. M. Nachmittags halb drei Uhr eingeladen, auf dem Sammelplatz Nro. 1. recht zahlreich zu erscheinen.

### Der General.

### Fremde. In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Göllich, Fabrik-Inhaber mit Familie von Pforzheim. Hr. Müller, Medicinalrath mit Familie daher. Hr. Righaupt, Kfm. von Heidelberg. Hr. Sammet, Kfm. von Mannheim. Hr. Rahlentbeck, Kfm. von Schwelm. Hr. Schmidt, Kfm. von Offenbach. Hr. Mayer und Hr. Zeiller, Kaufl. von Mannheim.

**In den drei Lilien.** Hr. Schneider v. Reinsheim.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Wolf, Hdm. von Gondelsheim. Hr. Klinger, Gutsbesitzer von Bamberg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Mercan, Kaufm. von Basel. Hr. Winter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Herzinghaus, Kfm. von Barmen. Hr. Baron v. Sinanth mit Bed. von Schönau. Hr. Rosel, Kfm. von Venedig. Hr. Roth, Rent. von Lüdingen. Hr. Schwander, Part. von Speyer. Mad. Heiligenthal mit Fam. von Baden. Hr. Jung, Part. von Baden. Hr. Leng, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Rauch, Kfm. von Mainz. Hr. Roser, Part. von Mannheim. Hr. Arnold, Kfm. von Hüfesswagen.

**Im Erbprinzen.** Hr. Hail, Domaineninspector von Wertheim. Hr. Connis, Kfm. von Pforzheim. Hr. Plaidt, Kfm. von Nordhausen. Hr. Schild, Kfm. von Mainz. Hr. Gddecke, Part. mit Sattin von Ems. Hr. Pleirers, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sahler, Kfm. von Trier. Hr. Reichmann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Donadi, Hüttenbesitzer von Saarbrücken. Hr. Edwensgard, Director von Paris. Hr. Hohenemser, Kfm. von Mannheim. Hr. Lehmann, Architect von Düsseldorf. Hr. Burney und Hr. Walker, Rent. von Baden. Herr Connis, Kfm. von Pforzheim. Hr. Sießen, Kfm. von Frankfurt. Hr. Scheidweiler, Kfm. von Augsburg.

**Im goldnen Adler.** Hr. Thal, Kaufm. mit Sattin von Insbach. Hr. Lehmann, Hr. Schenkel und Hr. Bieg, Handlsl. von Staufenberg. Hr. Schöning und Hr. Palm von Metterzimmern.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Osterberg von Stuttgart. Ule. Baumann von Kirchheim.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Madame Becker von Pforzheim. Hr. Löwenhoke, Kaufm. von Düren. Herr Wittreber, Kfm. von Freiburg. Hr. Koch, Kaufm. von Straßburg. Hr. Huber, Kaufm. von Freiburg. Hr. Jung, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Guth, Kaufm. von Neustreiffert. Madame Probstmayer von Zweibrücken.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Wacker Kaufm. mit Familie von Sinsheim. Hr. Kögel, Kfm. von Eppingen. Hr. Moser, Kaufm. von Luzern. Hr. Hellwig, Kfm. von Bieberich. Hr. Mühleisen, Kfm. von Ezingen. Hr. Sewell, Kfm. von Pösdam.

**Im der goldnen Waag.** Hr. Schwab, Hdm. v. Zehersheim. Hr. Jörg, Hdm. von Siegelbach.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Bänder, Kfm. von Eicholsheim. Hr. Hirsch, Handm. von Zeutern. Herr Murel, Doctor von Sinsheim.

**Im Variser Hof.** Hr. Waigel, Notar v. Kandel. Hr. Waigel, Dr. med. daher. Hr. Gung, Pfarrer von Mörsch. Hr. Grafmann, Student von Zweibrücken. Hr. Caselbohm, Kfm. von Hamburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Leibert, Part. von Stuttgart. Hr. Daubel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Edheimer, Hdm. Nafarbischofsheim. Hr. Kohl, Kfm. von Straßburg. Hr. Keller, Kfm. von Basel. Hr. Doré, Fabrikant von München.

**Im Ritter.** Hr. Frid, Maler von Landau. Herr Mittel, Part. von Oberndorf. Hr. Eig von Säckingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Roser, Kfm. von Hamburg. Hr. Merk, Kaufm. von Eutenburg. Hr. Durscheid, Kfm. von Lahr. Hr. Kappler, Kaufm. von Oldenburg.

**Im Schwanen.** Mad. Häfcher von Ettlingen. Hr. Fortenbacher, Gastwirth von Steinmauern.

**Im silbernen Anker.** Hr. Wolf, Handm. von Zaiskam.

**Im der Sonne.** Hr. Stug, Gemeinderath von Bobsbach. Hr. Reichert, Hdm. von Sulzbach.

**Im der Stadt Kasatt.** Hr. Schmidt v. Bruchsal. Hr. Berg von Offenbach.

**Im Waldhorn.** Hr. Graf, Gemeinderath v. Neuwied. Hr. Malefan, Kfm. von Straßburg. Hr. Brecht, Gemeinderath von Steinbach. Hr. Kreuels, Kfm. von Biersen. Hr. Schneider, Handm. von Neureuth. Hr. Gebr. Höffling von Birkweiler. Hr. Hofen, Accisor von Reichenthal.

**Im weißen Bären.** Hr. Ruppert, Tonkünstler von Mannheim. Hr. Fortenbacher von Lautendorf.

**Im Bähringer Hof.** Hr. Rädler, Kaufm. von Lindenberg. Hr. Wittich, Kfm. von Göppingen. Hr. Hengstenberg, Kfm. von Heidelberg. Hr. Förstemann, Kfm. von Nordhausen. Hr. Maas, Kfm. von Mannheim. Hr. Jenny, Kfm. von Steffa. Hr. Döhs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Merckens, Kaufm. von Ederfeld. Hr. Michel, Hofrath von Baden. Hr. Jacobi, Kaufm. von Berlin.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Saatsrath Wolff: Fräulein Kunzer von Freiburg. — Bei Hrn. Hauptmann von Faber: Herr Graf von Traitteur von Bruchsal. — Bei Hrn. Geh. Rath Dr. Seubert: Fräulein Baumann von Mannheim. — Bei Hrn. Geh. Finanzrath Würdlin: Fräul. Desepf von Altbreisach.